



12.09.2019

„Free to p(l)ay - kostenlos ist nicht umsonst“

Über Tücken und Fallstricke bei kostenlosen Spiele-Apps informiert die Stadtbibliothek in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss und der Verbraucherzentrale NRW. Am Dienstag, 17. September 2019, bekommen Spieler und Eltern um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Tipps, wie sie sich vor unerwarteten Kosten schützen können.

Hersteller von Action-, Strategie- und Rollenspielen bieten Spiele-Apps zum kostenlosen Download für Smartphones und Tablets an. Per Handy werden mit Goldtalern oder Diamanten in der virtuellen Spielewelt Siedlungen gebaut, reizvolle Gärten angelegt oder Gegner besiegt. Doch „free to play“ kann durchaus zur Kostenfalle werden, denn wenn das geschenkte Kapital oder die Ressourcen aufgebraucht sind, müssen Spielende oft unangenehme Wartezeiten in Kauf nehmen. Es sei denn sie bezahlen, um etwa Spielebeschleuniger (Booster) oder Ausrüstung kaufen zu können und sich dadurch Vorteile zu verschaffen. Die Verbraucherzentrale zeigt aktuelle Marktentwicklungen auf, hinterfragt derartige Spielmechanismen kritisch und gibt Hinweise zu rechtlichen Gegebenheiten. Der Eintritt ist frei.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).